

Heimische Wärme aus Holz für Gränichen (AG)



330 t weniger CO₂/Jahr



150'000 m³ weniger Erdgas/Jahr



170'000 CHF/Jahr bleiben im Inland



Verwertung Restholz

Was hat das CO₂-Projekt bisher erreicht?

Unser Alterszentrum Schiffländi in Gränichen (Kt. Aargau) beheizen wir schon länger mit heimeliger Wärme aus der eigenen Holzschnitzelfeuerung. Diese war nicht voll ausgelastet. Daher versorgen wir jetzt den Wärmeverbund der Gemeinde mit. Dieser ist zuvor mit fossiler Energie aus Erdgas betrieben worden.

Hausbesitzer, das Gemeindehaus, kleinere Gewerbe in der Einkaufspassage und eine Schulanlage profitieren jetzt von jährlich rund 2'000 MWh Wärme aus nachwachsendem Holz aus der Durchforstung. Davon profitiert auch der heimische Forst, der unsere Wälder pflegt. Holz ersetzt damit umweltfreundlich die bisherige Beheizung der Gebäude mit Erdgas.

Die Klimaschutz-Förderung hat geholfen, das Alterszentrum mit dem Wärmenetz im Ort zu verbinden und das Netz im Ort weiter auszubauen.



Überblick über das Alterszentrum

Was wird mit den CO₂-Erlösen gemacht?

Die CO₂-Erlöse werden in die Erweiterung und Erneuerung des Wärmeverbundes investiert. Der Verbund wird um einzelne Anschlüsse verdichtet und langfristig weiter betrieben.

Eckpunkte des CO₂-Projekts:

Methodik: nach Schweizer CO₂ Gesetz

Zertifizierung: ISO 14064-2, validiert und verifiziert durch DAKKS-akkreditierte Prüfstelle

Entwicklung: [go-climate](#)

Betrieb: [Alterszentrum Gränichen](#)



Garten mit Terrasse



Welchen Beitrag leisten Sie als Käufer von regionalen CO₂-Einsparungen?

Sie unterstützen den Ersatz von ausländischem Heizöl und Erdgas und damit den Umbau der Schweizer Wärmeversorgung zu erneuerbaren, inländischen Quellen. Die CO₂-Projekte investieren in die Infrastruktur, go-climate berechnet die CO₂-Einsparungen und lässt sie von einer unabhängigen Prüfstelle verifizieren.

Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur politischen Unabhängigkeit vom Ausland durch fossile Brennstoff-Importe. Durch die lokale Wertschöpfung bleibt unser Geld in der Schweiz und zirkuliert dort im Wirtschaftskreislauf. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft!